

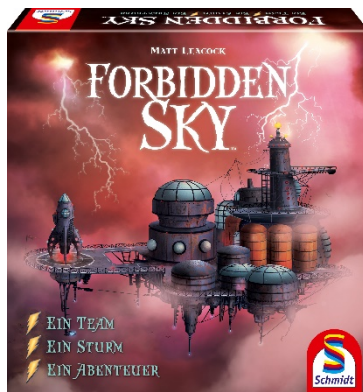


PRESSEINFORMATION

Ein Team – Ein Sturm – Ein Abenteuer:

Mit „Forbidden Sky“ auf Abenteuerreise durch die Atmosphäre

Eine schwebende Forschungsstation wird von einem zerstörerischen Sturm heimgesucht. Mit dem kooperativen Legespiel „**Forbidden Sky**“ von Schmidt Spiele® werden zwei bis fünf Spieler zu Abenteurern im Kampf gegen die Zeit.



© Schmidt Spiele

Normalerweise schwebt die Forschungsstation „Kopernikus-07“ sicher in der Atmosphäre. Als ein gefährlicher Sturm aufzieht, beschließt die Stationsleitung die Evakuierung. Die verbleibenden Spezialisten der Crew sind auf dem Weg zum letzten Gleiter, als das Unfassbare passiert: ein gigantischer Blitz zerstört die gesamte Elektronik! Ihnen bleibt nur noch ein Weg um die Station lebend zu verlassen: die Versorgungsrakete, die durch die Katastrophe derzeit ohne Stromversorgung ist.

Gemeinsam müssen sich die Spieler auf den lebensbedrohlichen Weg über die Plattform machen und die richtigen Plättchen legen, um die rettende Rakete rechtzeitig zu erreichen. Gefährliche Blitze und starke Winde lassen ihre Mission im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Drahtseilakt werden.

Zwei bis fünf Spieler ziehen zu Beginn des von Matt Leacock entwickelten Legespiels jeweils eine der 36 Plattformkärtchen. Auf ihnen sind entweder begehbbare Bereiche der Wolkenstadt oder Wolken abgebildet, auf denen die Abenteurer sich nicht bewegen können. Je nach Spieleranzahl werden dann die Windstärke sowie der Schwierigkeitsgrad eingestellt und die Spielkarten aufgeteilt. Jeder Spieler übernimmt die Rolle eines Abenteurers, der eine bestimmte Fähigkeit besitzt. Er kann in seinem Zug bis zu vier Aktionen ausführen, während seine Mitspieler ihm beratend zur Seite stehen. Ein Abenteurer kann dabei bewegt werden oder durch das Aufdecken eines Plättchens die Umgebung erforschen.



Das Spiel wird vorangebracht indem die Plättchen mit aufgedruckten Stromkabeln miteinander verbunden und Leitungen gelegt werden. Nach dem Ausführen seiner Aktionen übernimmt der aktive Spieler zum Ende seines Zuges die Rolle des Sturms und beeinflusst über die Wetterkarten den weiteren Spielverlauf. Verschiedene andere Karten unterstützen die mutigen Abenteurer auf ihrem Weg zur Plattform.

Gelingt es den Spielern einen Stromkreis zu legen, um die Rakete zum Starten zu bringen? Sobald der Stromkreis geschlossen ist, beginnt die Rakete abzuheben. Sollten sich zu diesem Zeitpunkt nicht alle Abenteurer auf der rettenden Plattform befinden, ist das Spiel verloren. Nur durch Teamwork und cleveres Legen der Karten kann die Crew der Forschungsstation in „Forbidden Sky“ dem Sturm gemeinsam entkommen und die Rettungsmission erfüllen.

Wien, 11. März 2019

Typ: Kooperatives Legespiel | Verlag: Schmidt Spiele® | Autoren: Matt Leacock | Spieler: 2-5 | Alter: ab 10 Jahren | Zeit: 60 Minuten | Preis: etwa 32 Euro

Der Autor

Der amerikanische Spieleautor Matt Leacock, 1971 in Minnesota geboren, begann in den neunziger Jahren mit der Entwicklung einzelner Spiele. Einer seiner größten Erfolge ist das kooperative Brettspiel „Pandemie“, zu dem bereits mehrere Erweiterungen erschienen sind. Mit „Forbidden Sky“ führt Leacock Spielefans nach „Die verbotene Insel“ und „Die vergessene Stadt“ nun in den Weltraum.

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele®): <https://cloud.biss-pr.de/s/TGWtj5SwFWYIMND>

Über Schmidt Spiele®

Der Verlag Schmidt Spiele® gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, Selecta® im Bereich Holzspielzeug sowie den Vertrieb der Spiele des Münchner Verlags Hans im Glück. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Joseph Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen.

Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/674 77-0, office@halik.at